

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	26 (1910)
Heft:	39
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel-gefräste Cannenbretter
in allen Dimensionen.Dach-, Kips- und Doppellatten.
Föhren o. Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 3755Aborn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,
Einden, Ulmen, Rüstern.

stellungen leisten den Beweis, daß die Industrien und Schulen in ihren Erzeugnissen, in Technik und Ausstattung mit den besten ausländischen Produkten dieser Art in Wettbewerb treten können.

Schwyzerische kantonale Gewerbeausstellung. Das Organisationskomitee für Abhaltung einer kantonalen Gewerbe- und Industrieausstellung im Jahre 1912 versammelte sich im „Schwert“ Rothenthurm zur Wahl des Ausstellungsortes. Die Anmeldung von Lachen, die Ausstellung 1911 abzuhalten, konnte nicht angenommen werden, ebenso beliebte der Antrag von Einsiedeln auf Verschiebung nicht, und wurde Arth mit Mehrheit und freudig als Ausstellungsort für 1912 bestimmt, was von dem Vertreter des Handwerker- und Gewerbevereins Arth bestens verdankt wurde. Nun an die Arbeit.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Die Stadt Zürich hat am Sonntag in der Wohnungsfrage einen großen Schritt vorwärts getan. Die Einwohnergemeinde bewilligte einen Kredit von 5,260,000 Fr. für die Ueberbauung des Niedliareals in Unterstraf. In den nächsten fünf Jahren werden auf dem genannten Areal in 73 Häusern 288 Wohnungen von der Stadt erbaut werden, die allen modernen Anforderungen entsprechen, aber nicht Spekulationszwecken auf möglichst hohe Mietzinse dienen werden. Das Unternehmen soll sich selbst erhalten; die Höhe der Mietzinse hat sich daher zu richten nach der Verzinsung des Anlagekapitals mit einer mäßigen Amortisation und nach den Unterhalts- und Verwaltungskosten.

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat von Bern genehmigte die vom Gemeinderat vorgeschlagene Erwerbung von zwei Besitzungen zum Zwecke der Erweiterung der Tramdepots. — Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, es sei für die Ausarbeitung der Pläne und Kostenvoranschläge betreffend den neuen Schlachthof und die damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten ein Kredit von Fr. 25,000 als Kapitalvorschuss zu bewilligen.

Bauwesen im Kanton Bern. (rdm.-Korr.) Das längst ventilirte Projekt betreffend Errichtung einer eigenen Anstalt für schwachsinige Kinder im Jura wird nun doch lebhaft gefördert. Nächstens findet in Dachselden eine Versammlung von Vertretern der interessierten Gemeinden statt, an welcher auch der Regierungsrath der jurassischen Amtsbezirke, ferner die Großräte und sonstige offizielle Persönlichkeiten teilnehmen werden, um die wichtige Frage endlich zur Entscheidung zu bringen. Die Stimmung ist dem Projekte allgemein günstig und da die Notwendigkeit allgemein anerkannt wird, so ist nicht daran zu zweifeln, daß die Gründung der genannten Anstalt definitiv beschlossen wird.

In Wimmis ist in schöner Feier das neue prächtige Sekundarschulhaus feierlich eingeweiht worden.

Ein neues Schulhaus baut nun auch das Dorf Bleiken im Buchhalterberg, zur Gemeinde Oberdießbach gehörend.

Ein wichtiges kulturtechnisches Werk rückt alsbald auch in der Gegend von Wangen a. A. seiner Verwirklichung entgegen. Es handelt sich um die rationelle Entsumpfung des ausgedehnten Moosgebietes zwischen Wangen, Wangenried und Deitingen, die kürzlich in einer zahlreich besuchten Interessentenversammlung im Prinzip beschlossen worden ist. Eine bereits früher bestellte und mit den Vorstudien betraute Kommission wurde erweitert und sobald dieselbe ihre Berichte, Pläne und Kostenberechnungen vorgelegt haben wird, soll über den Beginn der Arbeiten definitiv Beschluß gefaßt werden.

Zwischen den beiden „verschwägerten“ Aarebörfern Walliswil-Bipp und Walliswil-Wangen wird eine neue dringend nötig gewordene Aarebrücke für Fußgänger erstellt.

Schulhausbau Meggen (Rt. Luzern). Die Gemeinde Meggen beschloß einen Schulhausbau nach Projekt der Zürcher Firma Gebr. Pfister mit einem Kostenaufwand von 340,000 Fr.

Bauwesen in Horn. In Horn hat der Sticker-Industrielle Leopold Jkle in St. Gallen zwei Güterkomplexe von zusammen ca. 17 Jucharten erworben. Man weiß noch nicht, ob er Fabriken oder Villen auf den Grundstücken bauen will.

Verschiedenes.

Wirtschaftliche Schulung der Handwerker- und Gewerbetreibenden. Ueber dieses Thema sprach lezhin in Burgdorf Herr Großrat Dr. Tschumi aus Bern. Einige Ratschläge aus dem vortrefflichen Referat dürften auch für weitere Kreise von Interesse sein. Wie kann der Handwerker sich in der gegenwärtigen bösen Zeit auf der Höhe halten und trotz der scharfen Konkurrenz vorwärts kommen? Es gibt zwei Wege, einen individuellen und einen genossenschaftlichen. Der Handwerker muß sich weiterbilden, durch Selbststudium oder in Fachschulen, Handwerkerschulen u. dgl. Er muß zeichnen, Volkswirtschaftslehre und Gesetzkunde studieren, Buchhaltung führen u. dgl. Dies letztere namentlich ist von eminenter Bedeutung. Die Buchhaltung muß konsequent und genau durchgeführt werden. Jeder Handwerker muß namentlich auch bestrebt sein, die künstlerischen Fähigkeiten in ihm zu wecken und auszubilden und diese auf sein Gewerbe anwenden. Dadurch werden seine Produkte vollwertig und sind geschätzter als diejenigen der Industrie. Ebenso wichtig wie die Selbsthilfe ist die genossenschaftliche. Früher gab es für jedes Handwerk eine Zunft, die ihre eigenen, strengen Reglemente hatte. Diese Zusammenschlüsse heben das Niveau des Handwerkers und Gewerbetreibenden. Durch gemeinsame Taxen können sie die Schmutzkonkurrenz bekämpfen. Sie können das Publikum aufklären darüber, daß die Produktenteuerung nur mit der Verteuerung des Rohmaterials und der Steigerung der Arbeitslöhne Schritt hält. Höchst

interessant ist folgende Bemerkung des Redners: Die Verkürzung der Arbeitszeit ist nicht immer eine Hebung der moralischen und sittlichen Zustände. Die Arbeiter, die über die Lebensmittelteuerung klagen, verteuern ihr Leben selbst durch ihre Forderungen. — Wenn einer seine Arbeit gründlich versteht, stetsfort bestrebt ist, sich weiter auszubilden und zu vervollkommen, dann hat das Handwerk für ihn immer noch einen goldenen Boden.

„E. N.“

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Kts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1213. Wer ist Lieferant von Dachschindeln zum Wiederverkauf? Gesl. Offerten unter Chiffre O 1213 an die Expd.

1214. Wer fabriziert oder liefert zu ordentlichem Preise Vorschlagshämmer für Schmiedezwecke, 6–8 Kg. schwer, ganz von Stahl oder verhärtet? Gesl. Offerten unter Chiffre Z 1214 an die Expd.

1215. Wer ist Abgeber von schön weißen, erlesenen Marmorabfällen und zu welchem Preise franko Station? Gesl. Offerten unter Chiffre B 1215 an die Expd.

1216. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Dauerbrennerofen abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe an Sigfr. Rüchti, Zimmermeister, Münster (Luzern).

1217. Wer liefert schöne gedämpfte Buchenbretter, 50 mm Dicke, für Stiegentritte und zu welchem Preis per m² pro Wagenladung? Neueste Offerten unter Chiffre S 1217 an die Expd.

1218. Wer hätte eine noch ganz gut erhaltene Kreissäge in Holz oder Eisen preiswürdig abzugeben? Neueste Offerten unter Chiffre A 1218 an die Expd.

1219. Wer liefert eichene Treppenhölzer, 1/4 und 1/2, rund, nach Maß und Schablone? Gesl. Offerten an Herrn. Driesner, Zimmermeister, Basel, Neuensteinerstrasse 26.

1220. Wer liefert Flüssigkeits-Mischapparate für Handbetrieb, event. für elektrischen Antrieb? Offerten mit Abbildungen sofort unter Chiffre Z 1220 an die Expd.

1221. Existiert eine Schrift, in welcher das System des Ingenieur Schindler über Verbauung der Rufen und Wildbäche dargestellt und beschrieben ist? Gesl. Angabe von Titel und Verlag unter Chiffre K 1221 an die Expd.

1222. Wer hätte folgende gebrauchte Riemenscheiben, 1 Stück 650×200 mm, 45 mm Bohrung und 1 Stück 470×100 mm, 45 mm Bohrung, abzugeben? Offerten an F. Odermatt, mech. Schreinerei, Gnetzwilgen (Nidwalden).

1223. Wer liefert 300 m² Breiter, 20 mm dick, alles in gleicher Breite, in einer Länge von 3,30 m oder 4,50 m, einseitig gehobelt, stumpf oder mit Nut oder Feder gefast? Offerten mit Preisangabe an F. Gürber, Zimmermeister, Eschenbach (Luzern).

1224 a. Welches Marmorgeschäft würde einer Schreinerei die nötigen Marmoraufsätze und Nachtschloßplättchen liefern in sauberer Ausführung gegen Barzahlung? b. Welches Geschäft würde Zinkulage liefern zum Fournieren? Offerten nebst Kataloge an C. Hofmann, mech. Schreinerei, Laupen (Bern).

1225. Wer liefert Ende Januar 1911 einen Waggon abgefahrene 24 mm dicke Bretter, meistens 5 m lang, gesunde III. Qualität von 20 cm aufwärts breit, roh oder einseitig gehobelt? Offerten per m² franko Station Reinach (Aargau) unter Chiffre W 1225 an die Expd.

1226. Wer erstellt steinerne Waschröge für Wascheinrichtungen? Offerten für Wiederverkauf an G. Leberer, Wäschereimaschinen, Esch b. Winterthur.

1227. Wer liefert waggonnenweise Zinkblechabfälle? Offerten mit äußersten Preisen unter Chiffre Sch 1227 an die Expd.

1228. Wer fabriziert als Spezialität Konsolen und Balkustraden aus gebranntem Lehm oder Ton, als Verzierungen für Neubauten?

1229. Wer liefert Krallentäfer an Wiederverkäufer? Offerten unter Chiffre B 1229 an die Expd.

1230. Wer hätte einen älteren, gut erhaltenen Rassenstrant abzugeben? Offerten unter Chiffre H S 1230 an die Expd.

1231. Wer hätte 1–2 gebrauchte, aber gut erhaltene Bauwinden mit Trommelanordnung billig abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 1231 an die Expd.

1232. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Zementröhren-Modelle billig abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre W 1232 an die Expd.

1233. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Eisenbahnschienen, 80–100 mm Profil, billig abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre V 1233 an die Expd.

1234. Welcher Fabrikant fabriziert „Huitfeldisen“ und „Eisenstrammer“ und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre D 1234 an die Expd.

1234 a. Wer ist Lieferant der sogenannten Simplon-Schiefer für Schieferbedachungen nach deutscher Bedeckungsart? Offerten unter Chiffre Z 1234 a an die Expd.

1235. Wo bezieht man feuerfeste Kanderer-Ziegel, 40 cm im Quadrat, zirka 2 1/2–3 cm dick, wennmöglich an einem Stück oder 20×40 cm mit Rute oder ähnliches Material, welches gut ist gegen große Hitze und welches die Hitze hält? Offerten unter Chiffre K Z 1235 an die Expd.

1236. Wo bezieht man Maschinen zur Anfertigung von Drahtknoten-Ringen aus 3 mm dickem Draht? Offerten an Hermann Alpteg, Dürrenäsch (Aargau).

1237. Wer hätte zirka 40–50 m² gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Bedachungsblech (verbleites oder galvanisiertes) abzugeben? Muster und Offerten an Gebr. Wyß, Sägerei, Büron (Luzern).

1238. Ich hätte einen lohnenden Massenartikel für mech. Schreinerei abzugeben. Welche Firmen beschäftigen sich mit solchen? Offerten unter Chiffre D 1238 an die Expd.

1239 a. Welche mechanische Werkstatt übernimmt die Fabrikation eines zügigen Massenartikels? b. Auch wäre ein gut ziehender Artikel für Metallwarenfabrik (in Messingblech) zu vergeben. Offerten unter Chiffre W 1239 an die Expd.

1240. Wer ist Lieferant von Säge-Einrichtungen mit einfachem Gang und Einfassgatter, neuestes System? Offerten unter Chiffre M 1240 an die Expd.

1241. Welcher Fabrikant oder Großist liefert Ventilatoren für Wirtschaftskotale mittels Feder- oder sonstigem mech. Antrieb an Wiederverkäufer? Wasser- oder elektrische Kraft nicht vorhanden. Offerten unter Chiffre S 1241 an die Expd.

1242. Wer liefert einen haltbaren Ritt zum Reparieren von defekten eisernen Reservoirs für heißes Wasser? Antworten gesl. an M. Gleis in Sissach (Baselstadt).

1243. Wer übernimmt die Installationsarbeiten für einige Einfamilienhäuser in der Umgebung von Zürich? Offerten unter Chiffre A 1243 an die Expd.

1244. Wer hätte eine ältere Transmission abzugeben und wo bezieht man Raspselketten? Offerten an Arnet-Schaffer, Hüsliwil (Luzern).

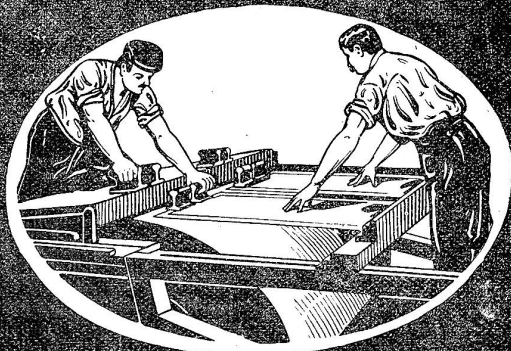
1245. Welche Firma liefert Vorhänge für Bahn-Waggons? Offerten unter Chiffre B 1245 an die Expd.

Spiegelmanufaktur

Facettierwerk und Beleganstalt

A. & M. WEIL

= ZÜRICH =



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert
in allen Formen und Größen
PREISLISTEN und SPEZIAL-OFFERTEN zu DIENSTEN.